



Klinker unterstreicht Funktionalität

Dunkle Fassade setzt rote Feuerwehrgewagen in Szene

Nottuln, 27. Februar 2017. Wie ein baulicher Auftakt – so präsentiert sich die neue Feuerwache Tuttlingen am Ortseingang der kleinen Stadt kurz vor der schweizerischen Grenze. Da das alte Gebäude den Anforderungen an eine moderne Feuerwache nicht mehr genügte, war ein Neubau nötig geworden. Das Berliner Architekturbüro Georg • Scheel • Wetzel Architekten realisierte auf dem Gelände einen geradlinigen Bau, der funktional und repräsentativ zugleich ist. Dafür erhielt das Büro vom Ziegel Zentrum Süd eine Anerkennung beim Deutschen Ziegelpreis 2017. "Eine hochwertige Außenhülle, die bereits durchs Feuer ging, veranschaulicht die Dauerhaftigkeit dieses Materials - nicht nur im Brandfall" heißt es in der Wettbewerbsdokumentation. Der Hagemeister-Klinker der dunklen Kohlebrand-Sortierung „Manchester“ setzt die roten Feuerwehrgewagen gekonnt in Szene.

Lange galt das kleine Tuttlingen als „graue Maus“ – und das, obwohl es die Kreisstadt des gleichnamigen Kreises ist. 30 Kilometer vor der Stadt fließen Breg und Brigach zusammen und bilden den Beginn der Donau, die Tuttlingen in einen Nord- und einen Südteil trennt. 1803 zerstörte ein Brand in nur wenigen Stunden alles innerhalb der Stadtmauern. Der württembergische Landbaumeister Carl Leonard von Über legte daraufhin den Grundstein für eine revolutionäre Neuplanung – ein Stadtkern im klassizistischen Stil, der die römische Idee der Rasterung aufgreift. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts setzte mehr und mehr die Industrialisierung ein, sodass aus der beschaulichen Stadt ein Industriestandort wurde. Den Grundstein dafür legte 1867 die erste Fabrik für chirurgische Instrumente. Heute sind hier über 450 Betriebe

Herausgeber:
Hagemeister GmbH & Co. KG
Klinkerwerk
Buxtrup 3
D-48301 Nottuln
Telefon: +49 (0) 25 02 8 04-0
Telefax: +49 (0) 25 02 79 90
E-Mail: info@hagemeister.de
<http://www.hagemeister.de>

Ansprechpartner Marketing:
Marcel Lohmann

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten



heimisch, die Medizintechnik herstellen und weltweit vertreiben. Für sie ist in Notfällen eine Infrastruktur wichtig, die verschiedene Sicherheitsaspekte beachtet.

Kurze Wege und Funktionalität

Die alte Feuerwache im Süden der Stadt war längst nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik und wurde abgerissen. An ihre Stelle trat im April 2016 nach einem Jahr Bauzeit ein neues Gebäude, das allen Anforderungen an eine moderne Feuerwache gerecht wird. Ein einfacher, längs gerichteter Bau steht etwas zurück gesetzt von der Straße und entfaltet seine Präsenz durch einen vorgelagerten, offenen Vorplatz. „Ein Feuerwehrhaus muss in erster Linie funktionieren“, stellt Dipl.-Ing. Architekt Tobias Scheel heraus, „Es geht darum, im Alarmfall in kürzester Zeit die Einsatzfähigkeit herzustellen, um den Einsatzort so schnell wie möglich erreichen zu können.“ Das Erdgeschoss wird von 16 nebeneinander angeordneten Fahrzeugboxen geprägt, welche über die verglasten Feuerwehrtore den Blick auf die wartenden Feuerwehrwagen eröffnen. Im hinteren Teil des Gebäudes befinden sich weitere Funktionsräume wie Werkstätten und Lager, aber auch die Umkleiden und Duschräume der Einsatzkräfte. Kurze Wege innerhalb des Geschosses ermöglichen eine reibungslose Organisation. Im Obergeschoss sind die Führungs-, Schulungs- und Bereitschaftsräume untergebracht sowie ein kleiner Fitnessraum. Der 15 Meter hohe Schlauchturm, der zur Trocknung der Schläuche nach einem Einsatz dient, ist bereits von weitem sichtbar und fungiert als Orientierungspunkt in dem sonst eher niedrig bebauten Gebiet, das wegen der Hauptstraße als Stadteingang dient. Mit der Polizei auf dem Nachbargrundstück finden sich damit wichtige Organisationen auf engstem Raum zusammen.

Herausgeber:
Hagemeister GmbH & Co. KG
Klinkerwerk
Buxtrup 3
D-48301 Nottuln
Telefon: +49 (0) 25 02 8 04-0
Telefax: +49 (0) 25 02 79 90
E-Mail: info@hagemeister.de
<http://www.hagemeister.de>

Ansprechpartner Marketing:
Marcel Lohmann

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten



Präziser Klinker strahlt Gelassenheit aus

Ein Kohlebrand-Klinker der Sortierung „Manchester“ kleidet den neuen Bau und strahlt mit seiner changierenden, anthrazitfarbenen Oberfläche, die teilweise ins dunkelbraune bis bräunlich-goldene geht, Sicherheit und Ruhe aus. „Klinker ist robust, strapazierfähig und langlebig“ stellt Scheel heraus, „Für eine Feuerwache, bei der es durch Rangiertätigkeiten oder Einsatzübungen auch mal grob hergehen kann, sind das perfekte Eigenschaften für eine Fassade. Gleichzeitig entfaltet der Klinker ein fein nuanciertes Farbspiel, das durch den natürlichen Wechsel von Absorption und Reflexion des Lichtes auf der Klinkeroberfläche entsteht.“ Durch die wechselseitige Verarbeitung im Kreuzverband entsteht ein lebendiges Bild, das gleichzeitig Gelassenheit vermittelt. Die leicht zurückversetzten Fugen erzeugen eine feine Schattenwirkung und lassen die einzelnen Steine noch präziser in Erscheinung treten.

Monolithischer Charakter

In Tuttlingen gibt es nur wenige, dafür aber qualitativ wertige Klinkerbauten. Mit dem Neubau der Feuerwache wird diese Tradition von Neuem belebt, sagt Scheel: „Klinker ist in Süddeutschland weniger verbreitet, viele Bestandsbauten sind hier einfach verputzt. Umso mehr freut es uns, dass wir die Bauherren von den technischen, ökologischen und gestalterischen Vorzügen von Klinker überzeugen konnten. Nicht zuletzt war auch das Argument der künftig geringen Unterhaltskosten ausschlaggebend.“ Der Klinker unterstreicht den monolithischen Charakter des Gebäudes und betont seine Funktionalität. „Die Beschränkung in der Baukörper- und Fassadenausbildung verleiht dem Haus einen eigenständigen, kraftvollen Auftritt, der zur Identitätsstiftung beiträgt und den Stadteingang von Tuttlingen aufwertet“, so Scheel. Mit

Herausgeber:
Hagemeister GmbH & Co. KG
Klinkerwerk
Buxtrup 3
D-48301 Nottuln
Telefon: +49 (0) 25 02 8 04-0
Telefax: +49 (0) 25 02 79 90
E-Mail: info@hagemeister.de
<http://www.hagemeister.de>

Ansprechpartner Marketing:
Marcel Lohmann

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten



dem Gesamtergebnis sind auch die Bauherren höchst zufrieden: Gemeinderat, Bürgermeister und die Feuerwehr waren laufend in die Abstimmungen involviert, konnten so den Entwurf mit prägen und sind nun vom Ergebnis überzeugt. Mit Klinker aus dem Münsterland als Blickfang präsentiert sich die neue Feuerwehrrwache als imposantes Begrüßungsensemble am Stadteingang von Tuttlingen.

(ca. 5.500 Zeichen)

Projektdate

Architektur: GEORG • SCHEEL • WETZEL ARCHITEKTEN, Berlin

Auftraggeber: Stadt Tuttlingen

Klinker: Manchester GT+FU NF (240 x 115 x 71 mm)

Gemauerte Fassadenfläche: 1.400 m²

Seit über 100 Jahren produziert das Nottulner Klinkerwerk Hagemeister Fassadenklinker und Pflasterklinker. Das Sortiment umfasst mehr als 300 Farben, Formate und Strukturen zur Gestaltung mit Fassadenklinker sowie ein facettenreiches Sortiment an Pflasterklinker. Etwa 100 Millionen Klinkereinheiten pro Jahr liefert das Unternehmen mit 140 Mitarbeitern zu Bauwerken in allen Ländern der Erde. Weitere Informationen finden Sie unter www.hagemeister.de

Herausgeber:
Hagemeister GmbH & Co. KG
Klinkerwerk
Buxtrup 3
D-48301 Nottuln
Telefon: +49 (0) 25 02 8 04-0
Telefax: +49 (0) 25 02 79 90
E-Mail: info@hagemeister.de
<http://www.hagemeister.de>

Ansprechpartner Marketing:
Marcel Lohmann

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31-532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31-532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten